



Höhlen

Auf der Suche nach der Superlative.

Die neue größte Höhle der Welt? Eine wissenschaftliche Sensation? Eine neue Idee?

Der Wiener Eckart Herrmann und der Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. haben redaktionellen Mut bewiesen...

Seit Jahrhunderten sind Forscher aller Disziplinen auf der Suche nach großen Entdeckungen. In der Höhlenforschung ist das nicht anders und heute blicken wir in der Tat auch hier auf Gigantisches:

Mit einer gesamten Ganglänge von 627km ist die Mammoth-Cave in Kentucky/USA die längste Höhle der Welt. In der Good-Luck-Cave in Malaysia befindet sich die Sarawak-Chamber (Länge 700 m, Breite 400 m, Höhe über 70m). Darin könnte man acht 747 Jumbos hintereinander aufstellen. Sie ist der größte bekannte unterirdische Hohlraum der Welt.

Die Voronja Höhle in Georgien hat einen Gesamt-Höhenunterschied von 219 1m (Bisher. Man vermutet, dass sie noch wesentlich tiefer ist) und gilt als derzeit tiefste Höhle der Welt.

Diese Liste könnte man noch weiter fortsetzen. Doch damit wollen wir uns nicht aufhalten, denn es stellt sich die Frage, ob nun eine Entdeckung gemacht wurde, die alles bei weitem in den Schatten stellt. Die

Sarawak-Chamber wäre nur ein Mausloch dagegen!

Um die Frage zu beantworten, muss man wissen, dass die Definition von Naturhöhlen Hohlräume unter Gletschern mit einschließt.

Wenn man nun den Hohlraum unter dem antarktischen Rasseisschelf (von der Unterseite des Gletschereises bis zum Meeresgrund) als eine von Meerwasser erfüllte Gletscherhöhle ansieht (was nach der internationalen Definition auch zutreffend ist), so misst die neue größte Höhle der Welt 480.000 km².

„Wer es schaffen würde in den hinteren Abschnitt (...) vorzudringen – was nach heutiger Technik allenfalls mit militärischen U-Booten möglich erscheint – würde das Tageslicht schon aus geometrischen Gründen nicht mehr erkennen können, denn die Erdkrümmung würde das flache, 700 km lange Eingangs-Schlitzchen verdecken (...)“ so Herrmann und beschreibt die Rangliste der längsten und tiefsten Höhlen als vorläufig entschieden. Schließlich verfügt die Antarktis über weitere Eisschelfe.





(Bild: Wikipedia)

Wer sich also zukünftig der Frage nach der größten Höhle der Welt ausgesetzt sieht, sollte sich vorher überlegen, ob es lediglich um Karsthöhlen geht oder um Naturhöhlen insgesamt.

Im Übrigen: Höhlen, die von Menschenhand geschaffen wurden, zählen nicht zu den Naturhöhlen.

Zum Beispiel Bergwerke oder: Die Sternenstaubhöhle!

An dieser Höhle ist rein gar nichts natürlich. Das Gestein, das sie umgibt ist Beton und in ihrem Inneren befindet sich ein Stahlgerüst. Alles ist staubig und durch die unzähligen Grifflöcher einer Kletterwand scheint etwas Licht, was wie ein Sternenhimmel aussieht (so viel zur Namensgebung).

Eigentlich ist die Höhle noch in ihrer Initialphase, ihrer Entstehungsphase also. Im Unterschied zu Karsthöhlen ist es hierbei jedoch nicht das Wasser, das über Jahrtausende wirkt, sondern viele helfende Hände der Höhlengruppe des DAV Heidelberg in der sektioneigenen Kletterhalle. Und beim speleologischen Inventar geht es nicht um Sinterformationen wie Stalaktiten, Stalagmiten oder um spezielle Gangformen, sondern um eine Plattform in über 10 m Höhe, von der man sich über verschiedene Seilstrecken mit Zwischenbefestigungen und Quergängen abseilen und mit Seilklemmen wieder aufsteigen kann. Enge Schlufstrecken, die in Schächte münden,

werden sicher auch noch entstehen. Ein richtiger Trainingsplatz für Höhlenforscher also.

Mal sehen, wie lange es dauert, bis wir damit fertig sind.

Chris Kohl

Termine:

Schnuppertour Höhlenforschung am 14.04.2018 (Gemeinschaftstour)

Teilnehmer: 5

Ort: Schelklingen

Es geht in die für die Öffentlichkeit geschlossene Bärenthalhöhe auf der schwäbischen Alb.

Die Höhle ist nicht besonders geräumig und hat zwei ordentliche Engstellen. Hier muss man sich im Griff haben! Der Grabungsleiter persönlich führt euch exklusiv durch die Höhle. Außerdem sind zwei Begleiter der Höhlengruppe dabei.

Anmeldung:

chris.kohl@t-online.de

März 2018

SEKTIONS NACHRICHTEN

Das Magazin der DAV-Sektion Heidelberg 1869 e.V.

| Ausgabe 220



www.alpenverein-heidelberg.de
www.kletterzentrum-heidelberg.de



Deutscher Alpenverein
Sektion Heidelberg



Jugend des Deutschen Alpenvereins